

Mini-Spielfeld für blinde Sportfans

Das US-amerikanische Start-up OneCourt hat ein Gerät entwickelt, mit dem Blinde bei Sportveranstaltungen die **Positionen des Balls und der Spieler** erfühlen können. Grundlage dafür sind Echtzeitdaten zur Position von Spielern und Ball, die viele große Sportligen zusammen mit Video und Audio übertragen.

OneCourt stellte das Gerät auf der CES 2024 in Las Vegas vor und demonstrierte die Technik anhand eines Footballspiels. Linien auf dem haptischen Display des batteriebetriebenen Minispielfelds kennzeichnen den äußeren Rand und bestimmte Bereiche des Spielfelds. Vibrationen unterschiedlicher Art und Intensität zeigen Bewegungen und Manöver der Spieler an, etwa sogenannte Snaps oder Tackles im American Football. Später sollen Geräte dieser Art auch für andere Sportarten eingesetzt und an Veranstaltungsorten gratis an Blinde ausgegeben werden.

(dwi@ct.de)